



Mittelalterfest in Herzogenaurach

Kommen Sie mit in das Mittelalter und lassen Sie sich am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Juli 2016, in der historischen Altstadt von einem Programm aus einer vergangenen Zeit verzaubern!

Der Eintritt ist frei!



Großer Eröffnungsumzug
Samstag, 30. Juli 2016, um 11.00 Uhr
(Start: östliches Ende d. Hauptstraße)

Verkaufsoffener Sonntag
in der Innenstadt und in den Outlets!

Musik-, Gaukler-, Tanz- und Aktionsprogramm auf zwei Bühnen *Fahrend' Volk zwischen den Stadttürmen*
Spielleut` mit alten Liedsätzen **Wilder Feuerreigen** mit Narreteien mit den Gauklern *„Stadtwatche Virtus“*
Spielleut` der „Grenzmark“ Mittelalterliches Lagerleben im Schlossgraben *Für Kinder und Familien: Kinder-*
ritterturnier, Kinderschminken, Armbrustschießen, Mäuseroulette, handbetriebenes Karussell **Mittelalterliche**
Geschichten im Kellergewölbe des Ratskellers Programm im Stadtmuseum *Besteigung des Fehnturms*
Handwerker und Spinnerinnen im Schlosshof Außergewöhnliche Speisen und Getränke *Mittelalterrockiges*
„Concerto Furioso - unter den Sternen“

Die HERZOcity GmbH und die Stadt Herzogenaurach bedanken sich für die Unterstützung der Herzo Werke GmbH beim Ausschmücken der Hauptstraße!

Zusätzlicher Parkplatz:

Die Firma Schaeffler AG stellt den Betriebsparkplatz „Mühlgärten“ (gegenüber dem Liebfrauenhaus, Erlanger Straße 35) für

Besucher des Mittelalterfestes am Samstag und Sonntag als zusätzliche Parkmöglichkeit zur Verfügung. Der Parkplatz ist ausgeschildert.

Öffnungszeiten Tourist Information:

Zum Mittelalterfest ist die Tourist Information im Schlosshof am Samstag, 30. Juli 2016 und Sonntag, 31. Juli 2016, von

11.00 – 18.00 Uhr, geöffnet. Fragen Sie dort auch nach, wenn Sie Hilfe benötigen. Ein **Flyer mit den Bühnenprogrammen** liegt in der Tourist Information zum Mitnehmen aus.

Veranstalter:

HERZOcity GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenaurach

BÜHNENPROGRAMM

SAMSTAG 30. JULI 2016

Marktbühne

- 11.00 Uhr** Markteröffnung mit Festumzug
12.00 Uhr Gaukler Jolandolo zeigt seine Kunst
12.45 Uhr Vroudenspiel Mittagsmusik
13.45 Uhr Gaukler Friedrich – Der Gaukler
14.30 Uhr Fatzwerk spielt auf
15.15 Uhr Gaukler Fabio stellt sich vor
16.00 Uhr Gauklerakrobatik mit Chûdadlo
16.45 Uhr Vroudenspiel spielt auf
17.45 Uhr Gaukler Fabio
18.15 Uhr Fatzwerk – Eine traditionelle Marktband
19.00 Uhr Gauklerakrobatik mit Chûdadlo
20.00 Uhr Vroudenspiel – Das große Abendkonzert
22.00 Uhr Nacht des Feuers mit Gaukler Fabio,
Gaukler Friedrich, Gaukler Jolandolo +
Chûdadlo
Begleitung durch Fatzwerk
Dauer ca. 50-60 Minuten
23.00 Uhr Gaukler Jolandolo beendet das Spectaculum
23.00 Uhr Marktende

Bühne Hauptstraße

- 12.30 Uhr** Fatzwerk eröffnet die Bühne
13.30 Uhr Fabio – Gaukelei am Mittag
14.30 Uhr Gauklerakrobatik mit Chûdadlo
15.30 Uhr Gaukler Friedrich – Der Gaukler
16.15 Uhr Gaukler Jolandolo
17.00 Uhr Gaukler Friedrich – Der Gaukler
17.45 Uhr Gauklerakrobatik mit Chûdadlo
18.45 Uhr Gaukler Friedrich – Gaukelei am Abend
19.30 Uhr Gaukler Jolandolo
20.15 Uhr Gaukler Fabio beschließt die Bühne

Auf den Fehnturm mit dem Heimatverein

Der Heimatverein lädt von **13.00 – 18.00 Uhr** zur Besteigung des Fehnturms ein.

Herzo-Lesepaten lesen im Ratskeller

- 15.00 Uhr** „Der schlechteste Ritter der Welt“ von
Christian Thielmann (Uta Pellkofer),
ab 5 Jahren
16.00 Uhr „König Artus - Der Kampf um Excalibur“
von Tilmann Spreckelsen
(Dr. Christoph Schech),
ab 7 Jahren

SONNTAG 31. JULI 2016

Marktbühne

- 11.00 Uhr** Gaukler Friedrich eröffnet die Bühne
11.45 Uhr Vroudenspiel Mittagsmusik
12.45 Uhr Chûdadlo – Gauklerakrobatik
13.30 Uhr Jolandolo sorgt für Unterhaltung
14.15 Uhr Fatzwerk spielt auf
15.00 Uhr Gaukler Fabio
15.45 Uhr Vroudenspiel Abschlusskonzert
16.45 Uhr Gaukler Friedrich – Der Gaukler
17.15 Uhr Chûdadlo – Gauklerakrobatik
18.00 Uhr Tavernenspiel der Akteuere
19.00 Uhr Das Volk möge sich trollen

Bühne Hauptstraße

- 11.30 Uhr** Chûdadlo eröffnet die Bühne
12.15 Uhr Fabio – Mittagsgaukelei
13.00 Uhr Fatzwerk spielt auf
13.45 Uhr Gaukler Friedrich – Der Gaukler
14.30 Uhr Chûdadlo
15.15 Uhr Jolandolo der Gaukler
16.00 Uhr Fatzwerk spielt auf
16.45 Uhr Gaukler Fabio belustigt das Volk
17.30 Uhr Gaukler Jolandolo beschließt die Bühne

Auf den Fehnturm mit dem Heimatverein

Der Heimatverein lädt von **13.00 – 18.00 Uhr** zur Besteigung des Fehnturms ein.

Mittelalterfest im Stadtmuseum

Vom Schafpelz zum Wolltuch, 14.00 – 17.00 Uhr

Im Stadtmuseum ist die mittelalterliche Tuchmacherwerkstatt geöffnet und bietet Mitmachangebote für die ganze Familie. Besucher können auf Tuchföhlung gehen mit den Wollproduzenten und erleben den Rohstoff Schafwolle hautnah am lebenden Objekt. Viele Arbeitsgänge sind notwendig, um aus Schafwolle einen Stoff herzustellen: Scheren, Waschen, Färben, Wolfen, Krempeln, Spinnen, Weben und Walken. Die wichtigsten Arbeitsschritte können Kinder spielerisch ausprobieren und selbstgefertigte Filzprodukte mit nach Hause nehmen. Bei einer Führung durch das Stadtmuseum mit dem Färbergesellen Sebastian Seidenfaden wird die Zeit der Tuchmacher lebendig.

Herzo-Lesepaten lesen im Ratskeller

- 15.00 Uhr** „Ritter ohne Furcht“ von Gabi Scholz
(Claudia Wagner), ab 6 Jahren
16.00 Uhr „Drachen, Katzen, Königskinder“ von Edith
Nesbit (Margarete Süß), ab 7 Jahren

Sperrung Innenstadt – Umleitung Herzobus 279

Anlässlich des Mittelalterfestes am kommenden Wochenende muss die Innenstadt (Hauptstraße zwischen Badgasse und Steggasse, Marktplatz, Badgasse) von Freitag, 29. Juli 2016, 12.00 Uhr, bis Montag, 1. August 2016, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden.

Die Aufbauarbeiten auf dem westlichen Teil des Marktplatzes beginnen bereits am Freitagvormittag.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Anwohnerparkplätze an der Schlossmauer von Freitag, 29. Juli 2016, bis Montag, 1. August 2016, nicht zur Verfügung stehen.

Die Sperrung für das Mittelalterfest hat auch Auswirkungen auf den Stadtbusverkehr.

Der Herzobus der Linie 279 wird von Freitag, 29. Juli 2016, 12.00 Uhr, bis Montag, 1. August 2016, Betriebsende, über die Straßen Zum Flughafen und Ringstraße umgeleitet.

Die Haltestellen „Marktplatz“, „Adlerstra-

ße“, „Schreiberstraße“ und „Birkenweg“ entfallen.

Für die Dauer der Umleitung wird als Ersatzhaltestelle in der Ringstraße die Regionalbushaltestelle „Gleiwitzer Straße“ (an der Einmündung der Gleiwitzer Straße in die Ringstraße) angefahren.

Ab Dienstag, 2. August 2016, verkehrt die Linie 279 wieder wie gewohnt.

Die Anlieger im Veranstaltungsbereich und die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen gebeten.

Veranstaltungskalender für August 2016

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Di.,	2.8., 14.00:	Männerforum: Besuch Levi Strauss Museum in Buttenheim	Martin-Luther-Haus	Evang. Kirchengemeinde
	18.15:	Spaziergang: Die Wasserschöpfräder an der Regnitz	Parkplatz Vereinshaus	Kolpingsfamilie
Do.,	4.8., 7.41:	Wanderung: Stadelhofen - Kleingeseesee - Obertrubach	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
	18.00:	Offene Museumsführung	Stadtmuseum	Stadt Herzogenaurach
Fr.,	5.8., 7.05:	Wanderung: Eschenau - Hormersweiher - Eschenau	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
	19.00:	Vernissage: Gemeinsames Malen mit Flüchtlingen	Langenzenner Str. 1	Kunst- und Kulturverein
	20.00:	Herzogenauracher Orgeltage: Orchester- und Orgelkonzert	Evang. Kirche	Stadt Herzogenaurach
Di.,	9.8., 8.00:	Tagesfahrt für Senioren zum Schliersee (auch 10.8.)	Bahnhofstraße	Freizeitheim
	20.00:	Preisschafkopf	Hotel Krone	Kolpingsfamilie
Do.,	11.8., 8.16:	Wanderung: Boxdorf - Kraftshof - Buchenbühl - Boxdorf	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
	18.00:	Guided tour through the town museum	Stadtmuseum	Stadt Herzogenaurach
Fr.,	12.8., 19.30:	Welkenbacher Kirchweih (bis 14.8.)	Vereinsheim	Gebirgsv. Loisachthaler
	20.00:	Herzogenauracher Theatersommer „Verlorene Liebesmüh“	Schlosshof	Stadt Herzogenaurach
Sa.,	13.8., 7.05:	Wanderung: Neustadt - Stübach - Münchsteinach	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
	20.00:	Herzogenauracher Theatersommer „Don Quijote“	Schlosshof	Stadt Herzogenaurach
Do.,	18.8., 7.21:	Wanderung: Strullendorf - Bamberg (Stadtspaziergang)	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
Fr.,	19.8., 15.00:	Erzählcafé für Senioren: Urlaubsreisen	Geschwister-Beck-Saal	Evang. Kirchengemeinde
Sa.,	20.8., 7.05:	Wanderung: Neustadt/A. - Pfalzbachschlucht - Neustadt/A.	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
Di.,	23.8., 18.30:	Treffen bei den Eisstockschützen	Auf der Nutzung	Kolpingsfamilie
Do.,	25.8., 6.57:	Wanderung: Heroldsberg - Stettenbachschlucht - Kalchreuth	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
Fr.,	26.8., 16.00:	Trauercafé (Offener Trauerkreis)	Erlanger Str. 14	Hospizverein e.V.
Sa.,	27.8., 7.05:	Wanderung: Aufseß - Voigenhof - Streitberg	Bus-Halt Realschule	Fränkischer Albverein
So.,	28.8., 8.30:	45. Aurachtalllauf mit Bambini-, Firmen-, Hobbylauf	Dohnwald	TSH Laufsportabteilung
	10.00:	Stadtführung: Wahrheit oder Lüge	Schlosshof	Heimatverein



Orchester- und Chorkonzert Georg Friedrich Händel „Das Alexanderfest“

Am Samstag, 15. Oktober 2016, findet in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena eine Aufführung von Georg Friedrich Händels „Das Alexanderfest“ statt, ein Orchester- und Chorkonzert mit großer Besetzung, an dem unter der Leitung von Ronald Scheuer neben dem philharmonischen Chor Herzogenaurach und der Vogtland Philharmonie die Solisten Corinna Schreiter (Sopran), Andreas Weller (Tenor) und Markus Simon (Bass) mitwirken. Eintrittskarten zum Preis von 24,00 EUR (Kat. 1), 19,00 EUR (Kat. 2), 14,00 EUR (ermäßigt) können **ab sofort** im Vorverkauf in der Tourist Information der Stadt Herzogenaurach, Schlossgebäude (Erdgeschoss), Marktplatz 11 und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder online über www.herzogenaurach.de und über www.reservix.de erworben werden. An der Abendkasse wird ein Zuschlag von 2,00 EUR / Eintrittskarte erhoben.

Leistungspumpversuch für die Brunnen im Wasserschutzgebiet Dohnwald

In Abstimmung mit dem zuständigen Gesundheitsamt plant die Herzo Werke GmbH am 1. August 2016 bis voraussichtlich 1. September 2016 im Wasserschutzgebiet Dohnwald einen Leistungspumpversuch, um die Ergiebigkeit aller Trinkwasserbrunnen zu ermitteln.

Als vorsorgliche Maßnahme wird das Trinkwasser in diesem Zeitraum gechlort. Hierdurch kann es zu minimalen geschmacklichen Veränderungen des Wassers in der Zone 1 „Hochzone“ (höhergelegene Stadtteile, Ortsteile und Aurachtal) kommen.

Die Zugabe von Chlor wird entsprechend der Trinkwasserverordnung maximal 0,3 mg/l betragen und wird durch Mitarbeiter der Herzo Werke an den festgelegten Standorten ständig gemessen und überwacht.

Während der Maßnahme ist das Trinkwasser als Lebensmittel bedenkenlos geeignet und muss nicht abgekocht werden! Für Fragen stehen die Herzo Werke unter Tel. 09132 / 904-0 zur Verfügung.

„Fremde in Franken. Migration und Kulturtransfer“

Von Mittwoch, 27. Juli 2016 bis Freitag, 2. September 2016 ist die Ausstellung „Fremde in Franken. Migration und Kulturtransfer“ im Foyer des Rathauses zu sehen.

Die Ausstellung lädt zu einem Spaziergang durch 1500 Jahre Migrationsgeschichte in Franken ein. Sie zeigt, aus welchen unterschiedlichen Motiven und Gründen Menschen ihre Heimat verlassen haben, um in Franken eine neue Heimat zu finden. 21 Ausstellungstafeln geben einen Überblick über die seit dem Mittelalter bis heute wichtigsten Wanderungsbewegungen nach Franken sowie über deren historische und kulturelle Folgen: Von „Franken und anderen Migranten“, „königlichen Gästen“, wie zum Beispiel dem bedeutendsten zugewanderten Adelsgeschlecht in Franken, die aus Schwaben stammenden Hohenzollern über „Gastarbeiter“ in fränkischen Unternehmen, „eingewanderte Künstler“ und „Glaubensflüchtlinge“, die in Franken ihre neue Heimat fanden.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Montag bis Mittwoch: 7.30 – 16.00 Uhr,
Donnerstag 7.30 – 18.00 Uhr, Freitag 7.30 – 12.30 Uhr, Eintritt frei!

Die Stadt Herzogenaurach sucht für den **Baubetriebshof** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Straßenwärter (m/w) bzw. einen Schlosser (m/w)

Es handelt sich um eine **unbefristete** Stelle in **Vollzeit** oder im **Jobsharing**.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- die Anbringung und Wartung von Verkehrszeichen- und Verkehrsleiteinrichtungen sowie das Absichern von Baustellen und Unfallstellen mit Verkehrsschildern;
- das Kontrollieren der Verkehrswege auf Schäden und ggf. die Wartung und Instandhaltung der Straßen und Wege;
- das Beseitigen von Verschmutzungen;
- das Reparieren von Fahrbahndecken;
- die Pflege von Grünflächen;
- das Reinigen und Warten von Entwässerungseinrichtungen;
- Räum- und Streudienstarbeiten im Winter;
- allgemeine Arbeiten des Baubetriebshofs.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter (m/w) idealerweise mit Qualifikationen zur Sicherung von Arbeitsstellen gemäß RSA 95, ZDV-SA 97 und MV AS 99 sowie Erfahrungen im Umgang mit dem HAV-Fachbuch und dem RSA Handbuch oder als Schlosser (m/w);
- zwingend den Führerschein der Klasse C;
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (Mitarbeit im Bereitschaftsdienst) und körperliche Belastbarkeit (z. B. Winterdienst usw.), eine eigenverantwortliche, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit.

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle berufliche Aufgabenstellung, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung;
- eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bis EG 5 TVöD-VKA;
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge.

Bitte bewerben Sie sich über unser **Onlineportal** unter www.herzogenaurach.de → „Bürgerservice und Rathaus“ → „Stellenangebote“ bis **spätestens Montag, 22. August 2016**.

Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise unter der Rubrik, „Bürgerservice und Rathaus“ → „Stellenangebote“, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Die Stadt Herzogenaurach sucht
für die **Freiwillige Feuerwehr Herzogenaurach**
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen



hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart (m/w)

Es handelt sich um eine **unbefristete** Stelle in **Vollzeit** oder im **Jobsharing**.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- die Pflege, Wartung, Instandhaltung/-setzung und Prüfung der Fahrzeuge und Ausrüstungen;
- die eigenverantwortliche Überwachung, Einhaltung und Dokumentation der Prüfzyklen bei Fahrzeugen und Ausrüstungen gemäß der gesetzlichen Vorgaben;
- die Mitwirkung bei der Pflege und Unterhaltung der Feuerwache einschließlich der Außenflächen;
- die Mitarbeit bei der Brandschutzerziehung und Aufklärung;
- Boten- und Beschaffungsdienste sowie allgemeine Verwaltungs- und Dokumentationstätigkeiten;
- die Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionsträger im Übungs- und Einsatzdienst;
- Aufgaben des Atemschutzes/der Atemschutztechnik mit Prüfungen;
- sonstige Terminüberwachungen.

Wir erwarten:

- eine idealerweise abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (z. B. Mechaniker, Kfz-Mechatroniker, Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik, Elektriker) mit mehrjähriger Berufserfahrung oder eine feuerwehrspezifische Ausbildung;
- eine Feuerwehrgrundausbildung und eine vorhandene Ausbildung als Maschinist;
- den bereits absolvierten Lehrgang „Gerätewart“ bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme an diesem Lehrgang innerhalb der nächsten 2 Jahre;
- die Fahrerlaubnis der Klasse CE;
- eine gesundheitliche Eignung (Atemschutztauglichkeit nach G 26.3);
- den sicheren Umgang mit Technik und anwendungsspezifischer Software (MS Office);
- Flexibilität, ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und eine eigenverantwortliche, gewissenhafte Arbeitsweise;
- die Bereitschaft zur berufsbegleitenden Fort- und Weiterbildung;
- im Idealfall einen Wohnort in der näheren Umgebung.

Von Vorteil wäre die Bereitschaft zur Teilnahme am Ausbildungs- und Einsatzdienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenaurach.

Wir bieten:

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle berufliche Aufgabenstellung, verbunden mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung;
- eine Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bis EG 7 TVöD-VKA;
- eine attraktive Altersvorsorge.

Bitte bewerben Sie sich über unser **Onlineportal** unter www.herzogenaurach.de → „Bürgerservice und Rathaus“ → „Stellenangebote“ bis **spätestens Montag, 22. August 2016**.



Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte auch die allgemeinen Hinweise unter der Rubrik, „Bürgerservice und Rathaus“ → „Stellenangebote“, die Bestandteil der Ausschreibung sind.



Bericht über die Stadtratssitzung vom Mittwoch, 20. Juli 2016

Neubau Pavillon Carl-Platz-Schule- Vergabe Aufzuanlage und Rohbauarbeiten

Dr. German Hacker informierte die Stadträte darüber, dass die Umsetzung der Planung voranschreite und nun die Vergabe von Aufzuanlage und Rohbauarbeiten erforderlich mache. Das Gebäude solle spätestens zum September 2018 in Betrieb genommen werden. Eine bisher ungeplante Förderung des beschlossenen, zusätzlichen zweiten Obergeschosses durch die Regierung Mittelfranken wurde indes der Stadt signalisiert, erläuterte Dr. Hacker. Ein Förderbescheid stehe aber noch aus, dennoch werde der zukünftige Bedarf wohl anerkannt. Die Vergabe der Aufzuanlage an die Firma Schmitt und Sohn Aufzüge GmbH & Co. KG mit Kosten in Höhe von 58.088,05 EUR liege im Kostenrahmen.

Dr. Christian Schaufler (FW) unterstrich in seiner Stellungnahme, dass ein weiterer Schulstandort aus seiner Sicht sinnvoller gewesen wäre und er somit sämtliche, mit der Maßnahme in Zusammenhang stehenden Abstimmungen, ablehnen werde.

Mit zwei Gegenstimmen stimmte der Stadtrat für die Vergabe des Auftrages an die Firma Schmitt und Sohn GmbH & Co. KG.

Die Rohbauarbeiten für den Pavillon mit Kosten von 1.268.233,58 EUR liege leider 14 Prozent über der Kostenberechnung, dies sei der guten Auftragslage der Firmen geschuldet, erläuterte Dr. Hacker.

Stephan Wirth (CSU) äußerte sich besorgt, da schon bei einer der ersten großen Vergaben die Kosten über dem Plan lägen. In dieser Größe sei das Gebäude im Moment nicht notwendig, daher sei aus seiner Sicht auch die Kostenmehrung vermeidbar gewesen. Dem schloss sich Bernhard Schwab (CSU) an, er bat zudem darum bei Ausschreibungen künftig die Summen aller Anbieter anonymisiert zu erhalten, um bei der Vergabe die Angebote besser einordnen zu können. Letzteres sagte Dr. Hacker zu und unterstrich noch einmal die Sinnhaftigkeit des Baus aufgrund der letztendlich auch durch die Regierung v. Mfr. anerkannten Bedarfsermittlung.

Petra Mauser (SPD) und Retta Müller-Schimmel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) zeigten sich beide sehr erfreut über den Startschuss für den Bau des Pavillons, da er dringend notwendig sei. Bei sechs Gegenstimmen beschloss der Stadtrat die Vergabe der Rohbauarbeiten zum Preis von

1.268.233,58 EUR an die Firma FB Hoch- und Tiefbau GmbH aus Cadolzburg.

Bebauungsplan Nr. 57 "Herzo Base - Gewerbegebiet World of Sports - Südost" - 1. Änderung; Aufstellung, Zustimmung zum Entwurf

Für die Freianlagengestaltung sei ein Änderungsverfahren für den bestehenden Bebauungsplan nötig gewesen, das im Planungsausschuss vom 7. Juli 2016 vorberaten und dem Stadtrat einstimmig zum Beschluss empfohlen worden sei, führte Dr. Hacker aus. Die Freiraumgestaltung rund um die neuen Gebäude des Campus Süd-Ost der adidas AG sei hervorragend und biete auch für die Öffentlichkeit in Randbereichen eine hohe Aufenthaltsqualität. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Änderung und den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 57 Herzo Base – Gewerbegebiet World of Sports.

Flächennutzungsplan; Änderung im Abschnitt Nr. 15 "Gemeinbedarfsfläche Herzo Base": Stellungnahmen aus der Öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB; Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB; Feststellung

Für den Bau der neuen Kindertagesstätte „Herzo Base II“ ist zur Schaffung von Baurecht eine Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich. Mit den Beschlüssen, insbesondere der Feststellung der Änderung, könne das Verfahren nun abgeschlossen werden, führte Dr. Hacker aus. Es seien ausgesprochen wenige Stellungnahmen eingegangen, von Seiten der Öffentlichkeit sogar gar keine. Damit sei der bauleitplanerische Weg frei und der konkrete Bauantrag könne im Herbst 2016 eingereicht werden. Baubeginn werde dann voraussichtlich direkt nach dem Winter 2016/2017 im kommenden Frühjahr sein. Die Inbetriebnahme der siebengruppigen KiTa sei für spätestens 1. September 2018 geplant.

Seitens der Bürgerschaft gingen während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen ein. Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gingen Bedenken, Einwendungen und fachliche Informationen ein, die berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen werden. Die Beschlussvorschläge der Verwaltung hinsichtlich des Umgangs mit den einzelnen Eingaben wurden durchweg einstimmig angenommen. Abschließend wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes im Abschnitt

Nr. 15 „Gemeinbedarfsfläche Herzo Base“ ebenso einstimmig festgestellt.

Jahresabschlüsse der städtischen Gesellschaften 2015

Jürgen Bauer, Geschäftsführer der Herzo Werke, stellte die Jahresabschlüsse der städtischen Beteiligungsgesellschaften (Herzo Werke GmbH, Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH, Herzo Bäder Gastronomie GmbH, Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs GmbH, Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG, Herzo Media GmbH & Co. KG und Herzo Media Beteiligungs GmbH) vor und gab sowohl einen Bericht über das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015 als auch einen über den Geschäftsverlauf 2016. In einer Übersicht über den Investitionsverlauf der Herzo Werke der letzten zehn Jahre, die das Wachstum Herzogenaurachs widerspiegelt, schlüsselte er das Investitionsvolumen von 4,1 Mio. EUR im Jahr 2015 auf. Neben Investitionen in die stetige Erneuerung der Versorgungsnetze von Strom, Gas und Wasser bildete der Ausbau der Erschließungsmaßnahmen für das Gewerbegebiet westlich der Bamberger Straße einen Schwerpunkt. Bei Straßensanierungen werden gleichzeitig sämtliche Leitungen nach Bedarf ausgetauscht oder neu verlegt wie auch ein Rohrrohrsystem für zukünftige flächendeckende Glasfaserversorgung. Bauer ging auf die Entwicklung der Absatzmengen von Strom, Gas, Wasser und Wärme ein, wobei der Absatz bei Gas und Wärme sich im Vergleich zum Vorjahr witterungsbedingt steigerte. In diesem Zusammenhang interessant zeigte sich der Zuwachs der lokal und eigen erzeugten Strommenge. Im Jahr 2015 sei der lokal erzeugte Strom auf knapp 69 % des Stromverbrauches der Tarifkunden gestiegen. Insgesamt übertraf Jahresüberschuss 2015 mit 2.934.000 EUR den Planwert um 560.000 EUR, so Jürgen Bauer. Allerdings sind rd. 400.000 EUR davon einem Einmaleffekt zuzuordnen.

Im Bericht über den Jahresabschluss der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH gab Jürgen Bauer Aufschluss über die Ergebnis- und Besucherentwicklung im Freizeitbad Atlantis und im Freibad, die Entwicklung der Fahrgastzahlen der HerzoBusse und über wirtschaftliche Kennzahlen und Werte. Der Verlust der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH im Jahr 2015 habe 2.974.000 EUR betragen, wobei davon mit 1.737.000 EUR der weitaus größte Anteil auf das Freizeitbad Atlantis entfalle, 872.000 EUR im Bereich Verkehr und 452.000 EUR durch den Betrieb des

Freibades entstanden. Insgesamt sei die Ergebnisentwicklung besser gewesen als 2014. Die Herzobusse beförderten im Jahr 2015 498.636 Fahrgäste, und damit weniger als im Jahr zuvor. Bauer führte dies allerdings nicht auf qualitative Mängel zurück, sondern auf die baustellenbedingte Nichtbedienung einzelner Bushaltestellen im Stadtgebiet. Insgesamt konnte bei der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH der Umsatz um 48.000 EUR auf 3.666.000 EUR im Jahr 2015 gesteigert werden.

Kurz ging Jürgen Bauer auf die Herzo Bäder Gastronomie GmbH und die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs GmbH ein. Im Jahr 2015 zeigte sich ein stabiler Umsatz von 809.000 EUR bei der Herzo Bäder Gastronomie GmbH. Das in der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG zusammengeführte Ergebnis der Herzo Werke GmbH und der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH weist einen Fehlbetrag von – 456.073,15 EUR aus.

Die Herzo Media GmbH & Co. KG weist, so Jürgen Bauer, im Jahr 2015 einen Jahresüberschuss in Höhe von 317.000 EUR aus, 29.000 EUR weniger als im Vorjahr. Auch für die Herzo Media GmbH gab Bauer einen Ausblick auf die Tätigkeitsfelder im laufenden Jahr, in dem er einen Gewinn in Höhe von 260.000 EUR erwartet.

Alle Beteiligungsgesellschaften seien, so Jürgen Bauer, durch die Firma Rödl & Partner geprüft worden. Diese Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk sei überall erteilt worden.

Bürgermeister Dr. Hacker und die Sprecher aller Fraktionen bedankten sich für den Bericht der Geschäftsführung und die gute Arbeit, die in den Gesellschaften der Stadt geleistet wurde. Curd Blank (SPD) fragte bei Jürgen Bauer nach, welche Ideen es für die Energiewende seitens der Herzo Werke noch gebe. Jürgen Bauer erläuterte, dass es alleine mit erneuerbaren Energien nicht zu meistern sei und man auch Kraftwärmekopplung mit Gasmotoren mit ins Kalkül ziehen müsse, um voranzukommen. Kurt Zollhöfer (CSU) stellte die Frage nach Investitionen, die mit Fremdkapital finanziert werden. Aus seiner Sicht ginge aus den Aufstellungen nicht klar hervor, wie hoch der Fremdkapitaleinsatz ist. Die Frage sei daher, welche Investitionen noch machbar seien. Jürgen Bauer erläuterte, dass die Frage nach der Finanzierung mit Fremdkapital oft und ausführlich Thema der Aufsichtsratssitzungen gewesen sei und sein werde, die Aufsichtsräte seien

daher stets genau informiert worden. Dr. German Hacker ergänzte, dass die beschleunigte Phase der Stadtentwicklung zwangsläufig zu höheren Investitionen führen würde und die Aufnahme von „rentierlichen Schulden“ daher wohlbegründet sei, wenngleich natürlich immer wieder die Diskussion über eine verträgliche Grenze geführt werden müsse. Christian Polster (CSU) fragte bezüglich der Fahrgastzahlen in den Herzobussen nach, ob sich die Baustelle „An der Schütt“ mit dem verlagerten Busbahnhof auch auf die Zahlen auswirken würde. Jürgen Bauer räumte ein, dass gerade im Juni die Verlagerung bei den Fahrgastzahlen zu spüren war, dies könne im Herbst bei schlechter Witterung jedoch wieder anders sein, man müsse es abwarten. Sowohl Retta Müller-Schimmel als auch Bernhard Schwab fragten nach, wann alle Bürger in Herzogenaurach das gleiche Wasser haben würden. Auch Peter Maier (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) erkundigte sich nach dem Stand der Dinge bei der Zukunft der Wasseraufbereitung und wie genau der Abpumpversuch im Dohnwald vonstatten gehen wird, der in den vergangenen Tagen angekündigt wurde. Bis zum Ende des Jahres sollen für den Stadtrat die Entscheidungsgrundlagen und ein Konzept geschaffen sein, um zu wissen, wie die Wasseraufbereitung in Zukunft funktionieren könne. Die Realisierung könne dann aber nicht vor 2018/2019 erfolgen. Beim sogenannten Leistungspumpversuch im Dohnwald werde man prüfen, wie viel Wasser man aus dem

Brunnen fördern könne, ohne dass das Grundwasser absinke, dies geschehe in enger Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt. Retta Müller-Schimmel erkundigte sich auch nach den Projekten, die im Rahmen des E-hoch-3-Stromtarifs umgesetzt würden. Hierzu erläuterte Jürgen Bauer, dass in Abstimmung mit dem Agenda-Arbeitskreis Projekte umgesetzt werden würden. Über die bisher gängigen Projekte wolle man einen Energielehrpfad für Schüler gestalten und eventuell auch in Bezug auf e-Mobilität z. B. ein Car-Sharing Projekt unterstützen. Hierzu stimme man sich mit dem Arbeitskreis ab. Abschließend sprach Stephan Wirth noch an, dass auch der Gaspreis ein wichtiger Punkt sei und man die Preissenkungen auch zeitnah weitergeben solle. Als Stadtrat freue er sich über die Erträge, aber als Bürger freue er sich über preiswerte Versorgung. Dr. Hacker führte dazu aus, dass die Herzo Werke sich wie die anderen Anbieter auf dem freien Markt behaupten müssten und vor allem mit Service, Zuverlässigkeit und lokaler Verbundenheit bei den Bürgern punkten müssen.

Bürgermeister Dr. Hacker dankte der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der mit der Stadt verbundenen Versorgungsunternehmen ausdrücklich für ihre sehr gute Leistung und die erfreulich guten Jahresabschlüsse 2015. Die Stadt könne sich darüber freuen, entgegen des Planwerts von 2,6 Mio. EUR für den Verlustausgleich im städtischen Haushalt 2015 nun mit knapp 0,5 Mio. EUR

**Hinweis zur Einschreibung:
Teilnahme am Allgemeinen Integrationskurs
(mit Start 12. September 2016) an der
vhs Herzogenaurach**



Jede/r Integrationskursberechtigte kann sich **bis zum 29. Juli 2016 und ab dem 29. August 2016** täglich vormittags zu den Öffnungszeiten (außer am Donnerstag) für die Teilnahme am Integrationskurs persönlich in der vhs, Badgasse 4, 91074 Herzogenaurach anmelden.

Es sind noch Plätze frei!

Bitte bringen Sie zur persönlichen Anmeldung folgende Unterlagen mit:

- Berechtigungsschein zum Allgemeinen Integrationskurs (im Original)
- Gültiges Ausweisdokument
- Ergebnis des Einstufungstests

Einstufungstests können an der vhs Erlangen abgelegt werden.

Termine und Informationen unter Tel. 09131 / 86 2668.

Alternativ am Bildungszentrum Nürnberg;

Informationen unter www.bz.nuernberg.de, Suchbegriff „Einstufungstest“.

Bitte beachten: Die vhs ist vom 1. – 26. August 2016 geschlossen.

einen deutlich geringeren Wert ausgleichen zu müssen.

Alle Empfehlungsbeschlüsse zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und zur Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2015 der Herzo Werke GmbH, der Herzo Bäder- und Verkehrs GmbH, der Herzo Bäder Gastronomie GmbH, der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs GmbH, der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG, Herzo Media GmbH & Co. KG sowie der Herzo Media Beteiligungs GmbH fasste der Stadtrat einstimmig. Ebenso einstimmig wurde der Bürgermeister angewiesen, bei den nächsten Gesellschafterversammlungen die jeweiligen Jahresabschlüsse festzustellen. Ohne Gegenstimmen fasste der Stadtrat Beschlüsse zur Verwendung des Jahresergebnisses 2015 der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs GmbH, Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG, HerzoMedia GmbH & Co. KG und der Herzo Media Beteiligungs GmbH.

Wichtig für Schulabgänger: Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

Nach den bayerischen Sommerferien starten viele Schulabsolventen ins Berufsleben.

Diejenigen, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchende melden, empfehlen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt – und das auch ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld. Voraussetzung: Die Schulabgänger sind zwischen 17 und 25 Jahre alt und bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende gemeldet. Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

4. Herzogenauracher Theatersommer

Die Stadt Herzogenaurach veranstaltet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Landesbühne Oberfranken ein Wochenende mit Freilichttheater im Schlosshof.

Freitag, 12. August 2016, um 20.00 Uhr

„Verlorene Liebesmüh“

- ein herrlich-bunter Liebesreigen nach William Shakespeare

Wie lebendig William Shakespeare nach 400 Jahren noch immer ist, zeigt die Landesbühne Oberfranken mit der Inszenierung von „Verlorene Liebesmüh“ - dem sprach-



witzigsten Stück des berühmten britischen Poeten. Der König von Navarra schließt mit seinen Hofherren einen Pakt: drei Jahre lang wollen sie allen weltlichen (und weiblichen) Freuden entsagen und sich nur geistigen Studien widmen. Doch leider hat man einen wichtigen politischen Termin vergessen: die Prinzessin von Frankreich kommt mit ihren attrak-

tiven Hofdamen nach Navarra zu Verhandlungen – und die Geschichte nimmt ihren natürlich-komischen Verlauf.

Ob und wie lang Gefühle sich vertraglich regeln lassen...?

Und wie reagiert die holde Weiblichkeit auf einen solchen Eid...?

Samstag, 13. August 2016, um 20.00 Uhr

„Don Quichotte“

- oder „Von einem, der auszog, die Welt zu retten“

Mit diesem spanischen „Klassiker“, der seinen Autor Miguel de Cervantes Saavedra (1547-1616) weltberühmt machte, verzaubern die Schauspielerinnen und Schauspieler des Theatersommers ihr Publikum nach allen Regeln der Kunst und versetzen sie gleichzeitig in Erstaunen, denn die komisch-grotesken Abenteuer des „Ritters von der traurigen Gestalt“ und seines gutmütigen Knappen Sancho Pansa enden nicht beim Kampf gegen die Windmühlen und den Geheimnissen um die sagenhafte Schönheit der Dulzinea von Toboso, sondern führen weit über die bekannten Episoden hinaus...



Der Eintritt beträgt im Vorverkauf regulär 18,00 EUR (an der Abendkasse 20,00 EUR) und ermäßigt 13,00 EUR. Kinder bis 12 Jahre bezahlen nur 7,00 EUR.

Eintrittskarten sind ab sofort in der Tourist Information im Rathaus oder online unter www.theatersommer.de erhältlich.

Einlass ab 19.00 Uhr. Nutzen Sie den Vorverkauf, das Platzangebot ist beschränkt.

Bei schlechtem Wetter finden die Aufführungen im Vereinshaus statt.

Weitere Auskünfte unter www.herzogenaurach.de oder unter Tel. 09132 / 901-120.

Herzogenauracher Orgeltage 2016

Orgel- und Orchesterkonzert am 5. August 2016

mit dem **Kammerorchester des Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden** unter der Leitung von **Dankwart Schmidt** und **Dr. Gerald Fink** (Orgel)

Im Rahmen der Herzogenauracher Orgeltage 2016 ermöglicht die Stadt Herzogenaurach in Zusammenarbeit mit den Organisten der Kirchengemeinden eine außergewöhnliche Konzertreihe auf drei Herzogenauracher Kircheninstrumenten. Die qualitativ herausragenden Orgeln in St. Magdalena (Metzler-Orgel) und St. Otto (Ahrend-Orgel) konnten einst dank der Unterstützung der Wirtschaft, vieler Bürgerinnen und Bürger sowie der Stadt Herzogenaurach erworben werden.

Zum Abschluss der Konzertreihe findet am **Freitag, 5. August 2016**, um 20.00 Uhr, in der Evangelischen Kirche, Von-Seckendorff-Straße 1, ein **ORCHESTER- UND ORGELKONZERT** mit dem **Kammerorchester des Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden** und **Dr. Gerald Fink** (Orgel) statt.

Zur Sommerakademie in Schloss Weißenstein lädt das Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden jährlich die hoffnungsvollsten Musiktalente aus ganz Europa ein. Die internationale Sommerakademie genießt seit ihrer Gründung im Jahre 1958 durch Dr. Karl Graf von Schönborn-Wiesentheid weltweit einen hervorragenden Ruf. In jedem Jahr sind junge Musiker im Alter von 18 – 28 Jahren eingeladen, sich für die Teilnahme zu bewerben. Der Herzogenauracher Konzertorganist und Kulturpreisträger Dr. Gerald Fink hat 2015 als Gastsolist an der Som-

Friedrich Händel „Einzug der Königin von Saba“ und das „Orgelkonzert op. 7 Nr. 1 B-Dur“, Johann Sebastian Bach „Toccat und Fuge F-Dur“, Felix Mendelssohn Bartholdy „Streichersymphonie Nr. 1“, Robert Schumann „Fuge über B-A-C-H“ und das Konzert für Orgel und Orchester in F-Dur von Josef Gabriel Rheinberger.

Die Herzogenauracher Orgeltage 2016 werden unterstützt von dem **Autohaus**

Wormser, von **Wormser Qualitätslogistik** und der **Sparkasse Erlangen**.

Weitere Informationen bei der Stadt Herzogenaurach unter Tel. 09132/901-120 sowie im Internet unter www.herzogenaurach.de. Eintrittskarten sind ab sofort in der Tourist Information im Schlossgebäude, Marktplatz 11, bei jeder Reservix-Vorverkaufsstelle und unter www.herzogenaurach.de erhältlich.



Foto: Matthias Kronau, NN

merakademie teilgenommen und gestaltet nun zusammen mit dem Kammerorchester des Collegium Musicum - Schloss Pommersfelden das Konzert an der Orgel der Evangelischen Kirche in Herzogenaurach mit. Auf dem Programm stehen u. a. Georg

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Bekanntgabe des Aufstellungs-
beschlusses gemäß § 2 Abs. 1
BauGB;
Bebauungsplan Nr. 57 „Herzo
Base - Gewerbegebiet World of
Sports - Südost“ - 1. Änderung**

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach hat in seiner Sitzung vom 20. Juli 2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Herzo Base - Gewerbegebiet World of Sports – Südost“ - 1. Änderung beschlossen.

Der Beschluss lautet:

Für den im Lageplan vom 27. Juni 2016 dargestellten räumlichen Geltungsbereich wird der Bebauungsplan Nr. 57 „Herzo Base - Gewerbegebiet World of Sports – Südost“ - 1. Änderung nach § 30 BauGB aufgestellt.

Erläuterungen:

Nach der Entscheidung der Architekturwettbewerbe für das Bürogebäude „Office South-East“ (OSE) und für das Mitarbeiterrestaurant mit Veranstaltungsräumen „Meet & Eat“ (M&E) sowie des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbes für die

Campusgestaltung, erfolgte die Planung des zugehörigen Parkhauses und der Freianlagen mit Einbindung der Gebäude in das Campuskonzept der Konzernzentrale der adidas Group.

Ein Element des Gebäude- und Freiflächenkonzeptes stellt die Anlage eines Speicherbeckens dar.

Das Speicherbecken übernimmt als bauliche Nebenanlage unterschiedliche Funktionen für die Gebäude im Baugebiet und das Gebiet selbst.

Das geplante Speicherbecken liegt nur zu Teilen innerhalb des festgesetzten Gewerbegebietes.

Planungsrechtlich ist die nordwestliche und die südliche Teilfläche dem Außenbereich zuzuordnen.

Zur Umsetzung des Konzeptes der Campus-Gestaltung der adidas-Konzernzentrale mit einer einhergehenden qualitativ hochwertigen Außenanlagengestaltung ist der Bebauungsplan Nr. 57 „Herzo Base - Gewerbegebiet World of Sport – Südost“ entsprechend zu ändern und zu erweitern.

Die geplante Änderung bzw. Erweiterung des Bebauungsplanes entwickelt sich vollständig aus dem Flächennutzungsplan und entspricht damit dem Entwicklungsgebot

gem. § 8 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB).

**Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Bebauungsplan Nr. 57 „Herzo
Base - Gewerbegebiet World of
Sports - Südost“ - 1. Änderung;
Frühzeitige Beteiligung der
Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1
Baugesetzbuch**

Zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 „Herzo Base - Gewerbegebiet World of Sports - Südost“ - 1. Änderung der Stadt Herzogenaurach wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Dabei werden Ziele und Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung öffentlich dargelegt.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Planungsunterlagen **vom 29. Juli 2016 bis einschließlich 19. August 2016** im Rathaus, Schlossgebäude, 2. Stock (Flurbereich zum Zimmer 207) während der Dienststunden

Montag und Mittwoch:

8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag:

7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag:

8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.30 Uhr

ausgelegt.

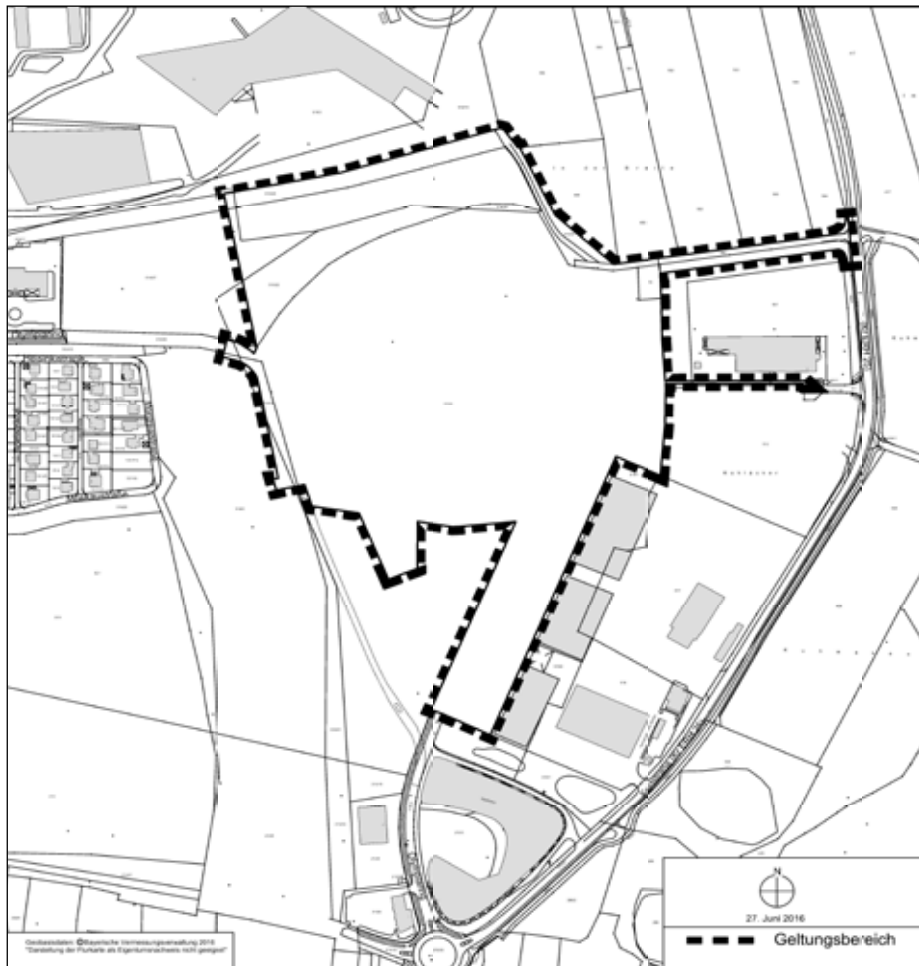
In dieser Zeit stehen die Mitarbeiter des Amtes für Planung, Natur und Umwelt, Schlossgebäude, 2. Stock, Zimmer 207, für Informationen zur Verfügung.

Allen Personen ist die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Anregungen können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hinweise:

Da der Auslegungsort keinen barrierefreien Zugang hat, können Personen, welche aufgrund einer Behinderung den Ort der Auslegung nicht erreichen können, unter Tel. 09132/901-231 eine Möglichkeit der Einsichtnahme und eventuellen Abgabe einer Stellungnahme vereinbaren.

Die Planunterlagen können während des Auslegungszeitraums (ab dem **29. Juli 2016**) auch im Internet (www.herzogenaurach.de) im Bereich „Wirtschaft und Umwelt“ → „Bauen in Herzogenaurach“ → „Aktuelle Bauleitplanung“ eingesehen werden.



Sprechstunde Pflege- und Demenzberatungsstelle des ASB

Die kostenfreie Pflege- und Demenzberatungsstelle des ASB für alle Bürgerinnen und Bürger hält Sprechstunde jeden Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr im Rathaus Herzogenaurach, 1.OG, Zi. 27, Tel. 09132/901-261. Um Voranmeldung wird gebeten. Außerhalb der Sprechzeit ist die Beratungsstelle unter Tel. 09193/5033191 erreichbar.

Kleiderkammer vorübergehend geschlossen

Die Kleiderkammer der Pfarrgemeinde St. Magdalena, Reytherstr. 7, ist von Samstag, 30. Juli bis einschließlich Samstag, 3. September 2016 geschlossen.

Beratung für pflegende Angehörige

Sprechstunde des ASB Erlangen-Höchstädt, donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr, Rathaus, Zi. 27, Tel. 09132/901-261.

Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln

An diesem Wochenende werden nach den regulären Gottesdiensten in St. Magdalena und St. Marien Haundorf fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee und Schokolade verkauft.

Sprechtage „Deutsche Rentenversicherung“

Die nächsten Sprechstage finden jeweils an folgenden Dienstagen von 8.30 – 11.50 Uhr und von 13.00 – 15.20 Uhr, im Rathaus, 1. Stock, Zi. 27, statt: 6. September 2016, 20. September 2016. Die Terminvergabe erfolgt über die Stadt Herzogenaurach, Tel. 09132/901-114. Für die Terminvergabe ist die Rentenversicherungsnummer erforderlich.

Computer-Kurse für die Generation „50 +“

Ankündigung: Ab 19. September 2016 starten neue PC-Kurse des Seniorenbüros

Persönliche oder telefonische Beratung und Anmeldung: Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr im Seniorenbüro Herzogenaurach, Hintere Gasse 32, Tel. 09132/737169



vhs-Ferienbetrieb

Die vhs-Geschäftsstelle ist während der Sommerferien vom 30. Juli 2016 bis einschließlich 28. August 2016 geschlossen.

Am Donnerstag, 1. September 2016 wird das Semesterprogramm für Winter 2016/17 der Volkshochschule (vhs) Herzogenaurach mit dem Amtsblatt verteilt.

Anmeldungen sind schriftlich, per Fax, per Post, im Internet und persönlich in der vhs-Geschäftsstelle ab Erscheinen des Programmhefts möglich.



Spielmobil-Fahrplan vom 1. – 6. August 2016

Montag, 1. August: Eröffnung des Ferienprogramms in der Fußgängerzone: 11.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 2. August: Spielmobil am Spielplatz Herzo Base, ab 10.00 Uhr

Mittwoch, 3. August: Spielmobil am Spielplatz Herzo Base, ab 10.00 Uhr

Donnerstag, 4. August: Spielmobil Wiese an der alten Schule in Hammerbach, ab 10.00 Uhr

Freitag, 5. August: Spielmobil Wiese an der alten Schule in Hammerbach, ab 10.00 Uhr

Restplätze im Ferienprogramm 2016

Jetzt noch online freie Plätze im Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche buchen! Bei verschiedenen Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Alle Veranstaltungen sind sofort buchbar unter www.herzogenaurach.de

Kaffeebecher für Morgenmuffel,...

...Fahrradklingeln für Radler, Autoaufkleber und umweltfreundliche Einkaufstaschen: das Angebot an Souvenirs der Herzogenauracher Tourist Information ist vielfältig. Wer etwas Besonderes für sich oder zum Verschenken sucht, wird mit einem Stifteset von Faber Castell oder dem herzo-Handtuch fündig.

Es lohnt sich, vorbeizuschauen!



Öffnungszeiten der Tourist Information

Mo./Mi.: 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Di.: 7.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Do.: 8.30 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr



Notrufe und Notdienste

Emergency services / Services d'urgence et d'accident



Polizei
Police
Police

Tel. 110



Feuerwehr
Fire department
Sapeurs-pompiers

Tel. 112



Notarzt und Rettungsdienst **Tel. 112**
Krankentransport **Tel. 112**
Doctor on emergency call / Médecin d'urgence



Giftnotruf Berlin **Tel. 030/19240**
Poison emergency number, Berlin /
Centre antipoison de Berlin



Ärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**
(bundesweit gebührenfrei)
Emergency medical service / Permanence médicale



Hilfe - Gewalt gegen Frauen **Tel. 08000116016**
Help - Violence against women
Aide - Violence envers les femmes



Notdienste der HerzoWerke bei Störungen
Stand-by duty, HerzoWerke
Service d'urgence, HerzoWerke

Erdgasversorgung: Tel. 09132 / 904-53
Trinkwasserversorgung: Tel. 09132 / 904-54
Stromversorgung: Tel. 09132 / 904-55
Fernwärmeversorgung: Tel. 09132 / 904-56
Telekommunikationsdienste der Herzo Media
Störungsannahme 8.00 – 20.00 Uhr: Tel. 09132 / 904-57

Erreichbarkeit:

Mo., Di. und Do. 18.00 – 8.00 Uhr am Folgetag;
Mi. 13.00 – Do. 8.00 Uhr; Fr. 18.00 – Mo. 8.00 Uhr;
vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr
bis zum nachfolgenden Werktag 8.00 Uhr.



Zahnärztlicher Notdienst
Dentist on duty / Dentiste de garde
Sprechzeiten: 10.00 – 12.00 / 18.00 – 19.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 30./31. Juli 2016:

Dr. Werner Gadsch, Spitalstr. 3, Höchststadt a. d. Aisch,
Tel. 09193 / 502980
www.notdienst-zahn.de



Apothekennotdienst
Pharmacies on duty / Pharmacie de garde
Dienstbereitschaft: von 8.00 – 8.00 Uhr Folgetag
www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Do., 28.7.: Linden-Apotheke, Veitsbronner Str. 21,
Obermichelbach, Tel. 0911 / 97596600
Fr., 29.7.: Apotheke am Markt, Kirchenplatz 1,
Tel. 09132 / 3434
Sa., 30.7.: Beyschlag'sche Apotheke, Hauptstr. 31,
Tel. 09132 / 3012
So., 31.7.: Herz-Apotheke, Ohmstr. 6,
Tel. 09132 / 7415959
Mo., 1.8.: Kloster-Apotheke, Königstr. 10,
Münchaurach, Tel. 09132 / 62982
Di., 2.8.: Lohhof-Apotheke, Schützengraben 62,
Tel. 09132 / 63283
Mi., 3.8.: Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 26,
Tel. 09132 / 5019
Do., 4.8.: Stadt-Apotheke, Hauptstr. 36,
Tel. 09132 / 8000



Hospizverein Herzogenaurach e.V.
Bereitschaftstelefon: 0179 / 9292888
Bürodienst: mittwochs 10.30 – 12.00 Uhr
info@hospizverein-herzogenaurach.de

Bürgerbüro: Abholung beantragter Dokumente

Personalausweise, die vom 7. – 14. Juli 2016, und Reisepässe, die vom 8. – 14. Juli 2016 beantragt wurden, können abgeholt werden. Ausweispapiere müssen persönlich oder mit einer Vollmacht abgeholt werden (gilt auch für Ehegatten und Kinder ab 16). Die vorgeschriebene Vollmacht ist unter www.herzogenaurach.de im Bereich → „Bürgerservice und Rathaus“ → „Bürgerbüro“ zu finden bzw. im Bürgerbüro erhältlich. Der neue Personalausweis kann nur nach Erhalt des PIN-Briefes abgeholt werden. Bei der Abholung sind die alten Dokumente (Personalausweis/Reisepass) zwingend vorzulegen. Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter Tel. 09132 / 901-176.

Herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Änderung gegenüber der Druckversion vorgenommen. Der amtliche Teil des Amtsblattes ist unverändert.



Herausgeber: Stadt Herzogenaurach - V.i.S.d.P.: Dr. German Hacker, Erster Bürgermeister
Redaktion: Helmut Biehler, Gisela Kleyer, Verena Narriman, Tel. 09132 / 901-122, E-Mail: amtsblatt@herzogenaurach.de
Druck: L/M/B Druck GmbH Mandelkow, Tel. 09132 / 78330